



Aktz.: 2 65 27 10

Antwort zur Anfrage Nr. 0679/2018 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betr. Archäologische Grabungen Kurfürstliches Schloss (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Möglichkeiten bestehen, die im Erdreich verborgenen Reste der Anfang des 19. Jahrhunderts abgebrochenen Martinsburg zu erforschen?

Der Vorfeldebereich des geschützten Einzeldenkmals "Kurfürstliches Schloss in Mainz" ist Bestandteil der baulichen Gesamtanlage "Kurfürstliches Schloss in Mainz" und liegt innerhalb des Grabungsschutzgebietes "Altstadt/Römisches Kastell". Aufgrund der besonders hohen historischen Bedeutung des Vorgeländes als Standort der Martinsburg wäre eine Erforschung des Vorbereiches in jedem Fall unter landesarchäologischer Führung durchzuführen. Da derzeit keine Eingriffe in den Bereich des Vorfeldes vorgesehen sind, würde es sich bei einer Ausgrabung des Vorfeldes um eine reine Forschungsgrabung handeln. Die Landesarchäologie schätzt die Kosten für eine solche erforschende Ausgrabung des Vorfeldes auf etwa 250.000,- €. Hierbei wäre zu beachten, dass zusätzlich zu der Grabung auch eine Neuanlage des Vorgeländes in die Kosten mit einberechnet werden müsste. Daneben besteht prinzipiell auch die Möglichkeit - jedoch abhängig von konkreten Fragen der Bauforschung -, durch punktuelle Grabungsabschnitte nähere Erkenntnisse über die Martinsburg zu erhalten. Weiterhin wäre eine Prospektion durch die Landesarchäologie über Geomagnetik und Georadar denkbar. Hierbei werden jedoch in der Regel nur sehr heterogene Erkenntnisse erzielt.

2. Welche Konzepte gibt es, die Ergebnisse der Grabungen am Schloss - evtl. auch zusammen mit den Erkenntnissen aus dem Bereich Landtag - für die Öffentlichkeit sichtbar zu machen?

Bei der Landesarchäologie liegen keine Grabungsergebnisse zum Vorfeld des Kurfürstlichen Schlosses zur Rheinallee vor. Das Vorfeld des Schlosses wurde bei den bisherigen Sanierungsbetrachtungen noch nicht mit einbezogen.

3. Wird die Verwaltung diesbezüglich Gespräche mit den zuständigen Landesdienststellen aufnehmen? Wenn ja, welches sind die nächsten Schritte und wann könnte dem Ortsbeirat ein Sachstandsbericht gegeben werden?

In Vorbereitung der weiteren Untersuchungen am Kurfürstlichen Schloss wurde Kontakt mit der Landesarchäologie bezüglich der landesarchäologisch erforderlichen Untersuchungen aufgenommen. Bereits in der Denkschrift des Mainzer Altertumsvereines von 2016 wurde die Miteinbeziehung des Vorfeldes zur Rheinallee angeregt. Die Archäologen haben daher zunächst eine Prospektion der Freifläche vorgeschlagen.

Mainz, 30. Mai 2018

gez. Marianne Grosse
Marianne Grosse
Beigeordnete